

Einladung zur 133. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre der Metall Zug AG

(Bitte beachten Sie die Informationen auf der letzten Seite betreffend Coronavirus und den Ausschluss der persönlichen Teilnahme der Aktionäre an der Generalversammlung)

Freitag, 24. April 2020, 16:00 Uhr

Im ZUGORAMA der V-ZUG AG, Baarerstrasse 124, 6300 Zug

Traktanden und Anträge des Verwaltungsrats

1 Berichterstattung zum Geschäftsjahr 2019

1.1 Vorlage des Geschäftsberichts 2019 mit Lagebericht, Jahres- und Konzernrechnung sowie den Berichten der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt, den Lagebericht und die Jahresrechnung sowie die Konzernrechnung 2019 zu genehmigen und die Berichte der Revisionsstelle zur Kenntnis zu nehmen.

1.2 Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2019

Der Verwaltungsrat beantragt, den Vergütungsbericht 2019 im Rahmen einer Konsultativabstimmung zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

2 Verwendung des Bilanzgewinns 2019 (Bardividende)

Der Verwaltungsrat beantragt die folgende Verwendung des Bilanzgewinns 2019:

Jahresgewinn	CHF	32'445'405
Gewinnvortrag	CHF	<u>20'310'709</u>
Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung	CHF	52'756'114
Ausschüttung Bardividende:		
pro Namenaktie Serie A: CHF 1.70 brutto	CHF	3'312'688
pro Namenaktie Serie B: CHF 17.00 brutto	CHF	<u>4'337'312</u>
Total Bardividende	CHF	7'650'000
Abzüglich Bardividende auf eigenen Aktien ¹	CHF	<u>- 29'410</u>
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	45'135'524

¹ Auf den Aktien im Eigenbestand wird keine Bardividende ausgeschüttet. Damit reduziert sich der auszuschüttende Betrag voraussichtlich um CHF 29'410.

Bei Zustimmung der Generalversammlung zum Antrag des Verwaltungsrats wird die Bardividende am Donnerstag, 30. April 2020 («Payment Date»), überwiesen. Aktionäre, die am Montag, 27. April 2020 Aktien der Metall Zug AG halten, sind zum Erhalt der Bardividende berechtigt. Ab dem Dienstag, 28. April 2020, werden die Aktien der Metall Zug AG Ex-Bardividende gehandelt.

Neben der Ausschüttung der Bardividende beantragt der Verwaltungsrat separat unter Traktandum 6 auch die ausserordentliche Ausschüttung einer Sachdividende zur Durchführung der Abspaltung der V-ZUG Holding AG.

3 Entlastung der verantwortlichen Organe

Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung Entlastung zu erteilen.

4 Wahlen

4.1 Wiederwahlen Mitglieder Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat beantragt je einzeln die Wiederwahl als Mitglied des Verwaltungsrats von

4.1.1. Martin Wipfli

4.1.2. Dominik Berchtold

4.1.3 Heinz M. Buhofer

4.1.4 Sandra Emme

4.1.5 Claudia Pletscher

4.1.6 Dr. Peter Terwiesch²

für eine Amtsdauer von jeweils einem Jahr, d.h. bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Marga Gyger tritt aufgrund der statutarischen Amtszeitbeschränkung nicht zur Wiederwahl an.

² Als statutarisch vorgesehener Vertreter der Namenaktionäre Serie B im Verwaltungsrat wird neu Dr. Peter Terwiesch vorgeschlagen.

4.2 Wahl Verwaltungsratspräsident

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Martin Wipfli als Präsident des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer von einem Jahr, d.h. bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

4.3 Wiederwahlen Mitglieder Personal- und Vergütungsausschuss

Der Verwaltungsrat beantragt je einzeln die Wiederwahl als Mitglied des Personal- und Vergütungsausschusses von

4.3.1. Heinz M. Buhofer

4.3.2 Dr. Peter Terwiesch

für eine Amtsdauer von jeweils einem Jahr, d.h. bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

4.4 Wiederwahl unabhängiger Stimmrechtsvertreter

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Blum & Partner AG, Rechtsanwälte und Notare, Zug, als unabhängiger Stimmrechtsvertreter für eine Amtsdauer von einem Jahr, d.h. bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

4.5 Wiederwahl Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl der Ernst & Young AG, Zug, als Revisionsstelle der Metall Zug AG für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr, d.h. für das Geschäftsjahr 2020.

5 Genehmigung Vergütungen

5.1 Fixe Vergütung Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat beantragt, den Betrag von CHF 1'800'000 zu genehmigen, welcher als Gesamtbetrag für die fixe Vergütung an die Mitglieder des Verwaltungsrats in der Amtsperiode bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung zur Verfügung steht.

5.2 Fixe Vergütung Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat beantragt, den Betrag von CHF 1'000'000 zu genehmigen, welcher als Gesamtbetrag für die fixe Vergütung an die Mitglieder der Geschäftsleitung im Jahr 2021 zur Verfügung steht, vorbehaltlich eines allfälligen Zusatzbetrags für neu ernannte Mitglieder der Geschäftsleitung gemäss Art. 25c der Statuten.

5.3 Variable Vergütung Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat beantragt, den Gesamtbetrag von CHF 300'000 für die variable Vergütung an die Mitglieder der Geschäftsleitung für das abgeschlossene Geschäftsjahr 2019 zu genehmigen.

6 Ausserordentliche Ausschüttung einer Sachdividende zur Durchführung der Abspaltung der V-ZUG Holding AG

***** Nothing in this section constitutes an offer of securities for sale in the United States *****

Neben der unter Traktandum 2 beantragten Verwendung des Bilanzgewinns 2019 (Bardividende) beantragt der Verwaltungsrat eine ausserordentliche Ausschüttung einer Sachdividende zur Abspaltung der V-ZUG Holding AG wie folgt:

Saldovortrag Freiwillige Gewinnreserven	CHF	274'143'291
Umbuchung Reserven aus Kapitaleinlagen	CHF	<u>1'215'000</u>
Total	CHF	275'358'291

Ausschüttung Sachdividende:

pro Namenaktie Serie A: 1 Namenaktie V-ZUG Holding AG ³ (netto)	CHF	11'110'964
pro Namenaktie Serie B: 10 Namenaktien V-ZUG Holding AG ³ (netto)	CHF	<u>14'547'618</u>
Total Sachdividende ⁴	CHF	25'658'582
Abzüglich Sachdividende auf eigenen Aktien ⁵	CHF	<u>- 98'643</u>
Vortrag Freiwillige Gewinnreserven auf neue Rechnung	CHF	249'798'352

³ Nennwert pro Namenaktie V-ZUG Holding AG: CHF 0.27.

⁴ Die Ausschüttung der Sachdividende erfolgt zum Buchwert gemäss Bilanz der Metall Zug AG und beträgt CHF 25'658'582 für 4'500'000 Namenaktien der V-ZUG Holding AG. Davon aus Reserven aus Kapitaleinlagen: CHF 1'215'000 (entspricht dem Nennwert der 4'500'000 auszuschüttenden Namenaktien V-ZUG Holding AG).

⁵ Auf den Aktien im Eigenbestand der Metall Zug AG wird keine Sachdividende ausgeschüttet.

Für den Antrag des Verwaltungsrats ist die absolute Mehrheit der gültig abgegebenen Stimmen erforderlich, wobei eine solche Mehrheit aus U.S.-amerikanischen regulatorischen Gründen unabhängig von allfälligen Stimmen von Aktionären mit Sitz oder Wohnort in den Vereinigten Staaten von Amerika zustandekommen muss. Bei Zustimmung der Generalversammlung zu diesem Traktandum sind Aktionäre, die am Mittwoch, 24. Juni 2020 nach Börsenschluss Aktien der Metall Zug AG halten, zum Erhalt der Sachdividende berechtigt. Der erste Handelstag der ausgeschütteten Aktien der V-ZUG Holding AG ist für Donnerstag, 25. Juni 2020, vorgesehen.

Eine separate Aktionärsinformationsbroschüre mit weiterführenden Informationen insbesondere auch zur steuerlichen Behandlung der Ausschüttung der Sachdividende zur Abspaltung der V-ZUG Holding AG liegt dieser Einladung bei.

7. Verschiedenes

Zug, den 19. März 2020

Für den Verwaltungsrat

Martin Wipfli, Präsident

Unterlagen

Der Geschäftsbericht 2019 mit dem Lagebericht und der Jahresrechnung 2019, der Konzernrechnung 2019, dem Vergütungsbericht 2019 und den Berichten der Revisionsstelle sowie die Anträge des Verwaltungsrats liegen während 20 Tagen vor der Generalversammlung am Sitz der Gesellschaft, Industriestrasse 66, 6300 Zug, zur Einsichtnahme auf und können dort, via investorrelations@metallzug.ch oder auf <https://www.metallzug.ch/news-service> bestellt werden.

Zudem ist der Geschäftsbericht 2019 unter <https://www.metallzug.ch/investoren/geschaeftsberichtepraesentationen> und diese Einladung zur Generalversammlung einschliesslich der Aktionärsinformation zum Traktandum 6 (Ausserordentliche Ausschüttung einer Sachdividende zur Durchführung der Abspaltung der V-ZUG Holding AG) unter <https://www.metallzug.ch/investoren/generalversammlung> einsehbar. Weitere Informationen zur Abspaltung der V-ZUG Holding AG finden sich hier: <https://www.metallzug.ch/investoren/abspaltung>.

Wichtige Information: Keine persönliche Teilnahme an der Generalversammlung

Die Metall Zug AG hält trotz der aktuellen Situation mit dem Coronavirus (Sars-CoV-2) am angekündigten Termin für die Generalversammlung vom 24. April 2020 fest. Die Durchführung der Generalversammlung ist nicht nur rechtlich erforderlich, sondern auch unverzichtbar für die geplante Abspaltung der V-ZUG Gruppe, welche wir als wichtigen Meilenstein für die Metall Zug AG betrachten.

Wir bitten Sie jedoch um Verständnis, dass die Metall Zug AG im Sinne der Verordnung über Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus (COVID-19) vom 17. März 2020 entschieden hat, dass die Aktionäre ihre **Rechte ausschliesslich durch den unabhängigen Stimmrechtvertreter ausüben können**. Das bedeutet, dass die persönliche Teilnahme der Aktionäre an der diesjährigen Generalversammlung ausgeschlossen ist, keine Zutrittskarten verschickt werden und keine Bevollmächtigung anderer Aktionäre vorgesehen ist. Stimmberechtigt sind die am Dienstag, 21. April 2020, nach Börsenschluss im Aktienbuch mit Stimmrecht eingetragenen Aktionäre der Metall Zug AG (Stichtag). Vom Mittwoch, 22. April 2020, bis und mit Freitag, 24. April 2020, werden keine Eintragungen im Aktienbuch vorgenommen. Für die Ausübung der Stimmrechte durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter Blum & Partner AG, Rechtsanwälte und Notare, Bundesstrasse 9, 6302 Zug, gilt Folgendes:

- Alternativ zur Weisungserteilung durch das schriftliche Vollmachtsformular (Anmeldekarte) können Sie Ihre Weisung auch elektronisch erteilen via netvote-Portal (<https://www.netvote.ch/metallzug/>). Das netvote-Portal ist bis am Donnerstag, 23. April 2020, um 11:59 Uhr (Mittag) geöffnet. Ihre persönlichen Login-Daten können Sie der Anmeldekarte entnehmen.
- Bei Blankounterzeichnung, Nichtankreuzen von allgemeinen oder einzelnen Weisungsfeldern auf dem Vollmachtsformular (Anmeldekarte) oder dem elektronischen Weisungsformular, erteilen Sie Weisung an den unabhängigen Stimmrechtsvertreter, Ihre Stimmen gemäss den Anträgen des Verwaltungsrats auszuüben. Dies gilt auch für nicht angekündigte Anträge zu Verhandlungsgegenständen sowie für neue Verhandlungsgegenstände.

Neben dieser ausserordentlichen Massnahme möchten wir informieren, dass die Generalversammlung auf die statutarisch und gesetzlich erforderlichen Traktanden reduziert wird. Wir verzichten in diesem Jahr auf das traditionelle Nachtessen und die Abgabe von Bhaltis. Auch erfolgen keine ausführlichen Referate über den Geschäftsgang und jegliches weitere Rahmenprogramm wird ersatzlos gestrichen.

In dieser ungewöhnlichen Situation ist es uns aber umso wichtiger, dass Sie als Aktionäre die Möglichkeit haben, im Rahmen des Zulässigen Fragen zu stellen, welche im Einzelfall zuhanden des Protokolls entgegengenommen und im Protokoll unter Angabe von Name und Wohnort der entsprechenden Aktionäre beantwortet werden. Bitte wenden Sie sich dazu an Christof Gassner, Telefon +41 58 768 10 20 oder E-Mail investorrelations@metallzug.ch. Schriftliche Eingaben werden bis am Donnerstag, 23. April 2020, um 11:59 Uhr (Mittag) entgegengenommen.

Ursprünglich hatten wir zudem vorgesehen, anlässlich der geplanten Abspaltung der V-ZUG Gruppe ein spezielles Rahmenprogramm zu organisieren einschliesslich einer Besichtigung der neuen Hydraulik-Pressen und Informations-Posten zu laufenden wichtigen Projekten der V-ZUG. Diese Gelegenheit möchten wir den Aktionärinnen und Aktionären weiterhin nicht vorenthalten und beabsichtigen daher, den geplanten Anlass im Sommer 2020 durchzuführen, sofern die Situation es erlauben wird.

Wir zählen auf Ihr Verständnis für diese ausserordentlichen Massnahmen zur Eindämmung des Coronavirus und danken Ihnen für Ihre Unterstützung.